Familienbande
Familiennetzwerk Kamen e.V.

Kreis Unna
Arbeit und Soziales

Friedrich-Ebert-Straße 17
59425 Unna
z.H. Herrn Sparbrod

04.05.2010

Sehr geehrter Herr Sparbrod,

wie in bei unserem letzten Termin besprochen, stellen wir hiermit einen formlosen Antrag, auf die Vergabe von Fördermitteln aus dem Fördertitel „Modellhafte Sozialarbeit".

Die Familienbande Familiennetzwerk Kamen e.V. hat im August 2008 das kreisweit einzige Mütterzentrum eröffnet und in relativ kurzer Zeit eine Vielzahl von Familien erreicht. Während im ersten Jahr die Besucher hauptsächlich aus dem Kamener Stadtgebiet kamen, haben bereits im Jahr 2009 ca. 30% der angemeldeten Familien aus dem Kreis Unna unsere Angebote wahrgenommen.
Der Wirkungskreis der Familienbande Familiennetzwerk Kamen e.V. beschränkt sich nicht allein auf die Stadt Kamen, unsere Arbeit hat mittlerweile kreisweite Bedeutung erlangt und erreicht zahlreiche Familien aus dem gesamten Kreis Unna und darüber hinaus. Angesprochen fühlen sich vor allem Familien mit Neugeborenen oder sehr kleinen Kindern (U3), Familien die neu in der Region sind und soziale Kontakte suchen, Familien mit auffälligen, entwicklungsverzögerten, kranken oder behinderten Kindern.

Anmeldungen aus 2009

Ort	Familien	Entfernung
Kamen	404	0
Bergkamen	56	5
Unna	36	10
Bönen	18	11
Lünen	8	12
Werne	6	10
Holzwickede	4	14
Schwerte	2	21
Dortmund	24	24
Hamm	4	17
Witten	2	40
Werl	2	29
Gesamt	**566**	

Bahnhofstrasse 46 • 59174 Kamen • Tel.: 02307 – 1400741 • info@familienbande-kamen.de
Vorstand Tanja Brückel | Wiebke Bürgelt | Kim Freigang
Bankverbindung Sparkasse Kamen | Kontonummer 69351 | BLZ 44351380
www.Familienbande-Kamen.de

Aufgrund der wachsenden Nachfrage und der mangelhaften Raumsituation ist ein Ausbau des Angebotes und damit die Erweiterung des Mütterzentrums Kamen hin zu einem barrierefrei zugänglichen Mehrgenerationenhaus dringend notwendig.
Zudem erfordert die finanzielle und personelle Situation des Vereins auf Dauer wirtschaftliches Handeln und unternehmerisches Denken.
Neben besseren Einnahmemöglichkeiten z.B. durch ein Familiencafe als wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb, den Aufbau einer Familienbildungsstätte und durch Raumvermietung sind vor allem verlässliche Strukturen in der Organisation und Verwaltung durch hauptamtliche Beschäftigungsverhältnisse notwendig.
Eine Bedarfsplanung und ein erstes Raumkonzept haben verdeutlicht, dass ein Ausbau der derzeitigen Räume auf ca. 700qm der zukünftig zu erwartenden Entwicklung entspricht.
Mit Hilfe des Stadtentwicklungsprogramms „Initiative ergreifen- Bürger machen Stadt" hat der Verein gemeinsam mit der Stadt Kamen die Möglichkeit das Konzept Familienbande in einem niederschwelligen Kultur- und Begegnungszentrum auszubauen.

„Unter einem Dach" entstehen dann neben dem Mütterzentrum / Mehrgenerationenhaus eine Hebammenpraxis, ein Lebenshilfecenter der Lebenshilfe Unna e.V., ein Familiencafe als Integrationsbetrieb, flexible Betreuungsmöglichkeiten für Kinder in einer Kita und in der Kindertagespflege, eine Familienbildungsstätte mit umfangreichen familienbildenden Angeboten und Weiterbildungsmöglichkeiten für Frauen, eine Kontakt- und Informationsstelle zur Inklusion und ein Familienbüro mit regelmäßigen Öffnungszeiten und kompetenten Ansprechpartnern rund um das Thema Familie.

Türöffner und Mittelpunkt eines jeden Mütterzentrums ist das Cafe, hier wollen wir Gelegenheitsstrukturen für Begegnung schaffen. Das Cafe, der offene Treff, ist wie ein öffentliches Wohnzimmer und bereits jetzt schon das Herzstück unserer Arbeit. Hier werden Begegnungen ermöglicht, hier finden Menschen eine erste Anlaufstelle, Rat, Hilfe und Unterstützung. Das Familiencafe ist kein Angebot sondern die Methode für Kontakt und Begegnung, zur Vermittlung von Werten und Leitbildern, nach dem Motto „ Vormachen, Mitmachen, Selbermachen". Mit dem Familiencafe können vielfältige Beziehungen in einem öffentlichen Raum entstehen.

„ Es braucht ein ganzes Dorf um ein Kind zu erziehen"
(afrikanisches Sprichwort)

Im Dorf „ Familienbande" begegnen sich die unterschiedlichsten Menschen, in den verschiedensten Altersgruppierungen, mit unterschiedlichen Charakteren und Erziehungsstilen, Lebenserfahrungen und Bildungshintergründen, kulturellen und sozialen Bedarfslagen. Das Familiencafe, als offener Treff, mit seinem niederschwelligen Ansatz bringt diese verschiedenen Menschen an einen Tisch. Eine Gleichzeitigkeit von Leben und Lernen findet statt, eine Wissensvermittlung auf alltagspraktischer Ebene.
Eine wesentliche Säule des Familienbandenkonzeptes ist die Integration von Eltern und Kindern mit Behinderung. Neben einer zukünftigen Kooperation mit der Lebenshilfe Unna e.V. als Partner in Sachen Beratung und Unterstützung von geistig und körperlich beeinträchtigten Menschen und der Gründung einer Kontakt- und Informationsstelle zur Inklusion, liegt der Aufbau des Familiencafes als Integrationsbetrieb daher nahe. Hier können Beschäftigungsverhältnisse für Menschen mit Handicap geschaffen und gleichzeitig ein natürliches Miteinander von Behinderten und Nichbehinderten erprobt werden.

Die Mütterzentrumsphilosophie mit Werten wie „Herzenswärme", Wertschätzung, Gleichwertigkeit und Verantwortungsbewusstsein bietet hierzu den passenden Rahmen.
Ob der Cafebetrieb als Integrationsprojekt sinnvoll und der Standort Bahnhofstrasse 46 in Zusammenhang mit dem inhaltlichen Konzept der Familienbande für ein Cafe als wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb geeignet ist, muss im Vorfeld in einem Gutachten von der DEHOGA Nordrhein geprüft werden. Dieses Gutachten ist Voraussetzung für eine spätere Förderung des Integrationsprojektes durch den Landschaftsverband LWL.

Da die Familienbande zur Realisierung des gesamten Aus-und Umbaus einen 20% Eigenanteil aufbringen muss und aufgrund der Aufwendungen zur Vorbereitung des Projektes momentan kaum Mittel zur Verfügung hat, hoffen wir mit diesem Antrag und unserer Bitte um Bezuschussung von ca. 1500,- € einen Teil der Kosten für das DEHOGA Gutachten decken zu können.

Mit der dringenden Bitte um positiven Bescheid
verbleiben wir
mit freundlichen Grüßen

_____
Tanja Brückel (Vorsitzende)

Bahnhofstrasse 46 • 59174 Kamen • Tel.: 02307 – 1400741 • info@familienbande-kamen.de
Vorstand Tanja Brückel | Wiebke Bürgelt | Kim Freigang
Bankverbindung Sparkasse Kamen | Kontonummer 69351 | BLZ 44351380
www.Familienbande-Kamen.de